

Sternfeld's Oberhemden fertig und nach Mass schon von Mk. 3.75 an wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete billiger.

Grosse Ulrichstrasse 4, I. Etage (Kaiser-Panorama).

Bei Rabindra Nath Tagore zu Gast.

Ein Besuch des Prinzen Wilhelm von Schweden in dem indischen Heime des Dichters.

Prinz Wilhelm von Schweden - derselbe, dessen Ehe mit der russischen Prinzessin in diesen Tagen gefest wurde, hat im nordlichen Asien eine längere Reise durch Indien unternommen. Als Frucht dieser Indienfahrt erscheint jetzt ein Buch unter dem Titel 'Wo die Sonne leuchtet', in dem der Prinz die Eindrücke, die er von Land und Leuten empfangen, niedergelegt hat. Eines der interessantesten Kapitel des ganzen Buches ist einem Besuche bei dem durch die Verleihung des Nobelpreises zu Weltberühmtheit gelangten indischen Dichters Rabindra Nath Tagore gewidmet. Prinz Wilhelm zählt die Stunden, die er als Gast des indischen Dichters in dessen Heim verbringen durfte, zu den glücklichsten seiner ganzen Indienfahrt. 'Ich danke es einem Zufall', so führt der Prinz aus, 'dass ich die Bekanntschaft des indischen Dichters Rabindra Nath Tagore machen durfte. Ein in Katalina lebender Schwede ermahnt mich anlässlich des Besuchs der dortigen technischen Schule, die leider nur allzusehrigen Beachtung seitens der Europäer, die die Stadt besichtigen, fände. Ein besonderes Lobbed lang er dem hiesigen humanistischen und reichbegabten Vorsteher der Schule, der kein anderer war, als der Dichter Tagore. Tagore trat nicht allein nach historischer Vorbereit. Er ist aus Vater, und seiner Sehnsucht Ziel ist, die altindische Kultur wieder aufleben zu lassen. Unter seiner Führung, die Schule beschließen zu können, war für mich ein unerschöpflicher Genuss, und besonders reizen Gewinn erzielte ich von seiner Begleitung, als wir durch das nebenstehende Imperial-Museum wanderten.' Als der indische Dichter sah, welches Interesse die fremden Gäste an den indischen Kunstgegenständen haben, lud er sie ein, in seinem Heime altindische Kohlenbilder im Saal zu sehen und gleichzeitig einen echten indischen Abend im kleinen Kreis zu erleben. Natürlich ward die freundliche Einladung dankbar angenommen. 'Nach einer Weile wurde ein großes Tor geöffnet', so fährt der Prinz dann fort, 'nachdem er in ausföhrlicher Breite die umhüllende Färbung zu dem Dichterheime geleitet hat. 'Drei Gestalten, in Langen, weissen Gewändern, die Beine nackt, die Hände mit Sandalen befestigt, traten auf uns zu. In dem flackernden Licht einer kleinen Öllampe erschienen uns die drei wie wieder aus langer Grabesnacht zum Leben erwachte Gestalten der römischen Kaiserzeit. Es waren die drei Brüder Tagore. Die Tür schloss sich hinter uns. Ueber eine große Treppe hinauf führten uns unsere Wirte in einen hellen, luftigen Raum, wo sie uns in edel orientalischer Weise den Stuhlmann setzten.

Den Fußboden deckte eine große Matte. Auf dieser erstreckte sich eine große bestaube Seidendecke aus und eine Anzahl von Kissen lud zum Hussen ein. In der Mitte

standen drei eigenartige alte Musikinstrumente, hier und da lagen Bücher und Verzierungströten. An allen vier Wänden reichten sich Bücherehele in die Höhe. Eine Bibliothek von mehr als 20000 Bänden tat sich vor unseren Augen auf. Hier und da fehlten antike Bronzestatuen des Bild. Sie weiserten mit dem reichen Schmuck der Götter und den alten indischen Gemälden. Das ist der Arbeitsraum, der Mittelpunkt des Tagore'schen Heimes. Hier kamen die geistreichen Brüder zusammen, verbrachten ihre Musikstunden, sprachen über Philosophie, Kunst, Literatur, pflegten die Musik. Die Familie Tagore hat zu allen Zeiten eine bedeutende Rolle unter den Indern, und besonders unter denen Rajasthos gespielt. Ihr Stammvater reicht bis in die graue Vorzeit zurück. Und das Erbe einer unendlich langen erlauchten Reihe von Ahnen vermalen heute vier Brüder. Zwei einer von ihnen ist bei dem Nobelpreis gekrönte Dichter sind hervorragende Künstler, einer ist ein bedeutender Jurist und der vierte hat sein Lebenswerk den Büchern gewidmet, er ist Bibliothekar.

Unsere Wirte waren unermüdet, uns die reichen Schätze ihres Heimes zu zeigen, und ihre Fragen kränzten einen seltsamen Klang, wenn sie über die Geschichte dieses oder jenes Landes sich auslassen konnten. Und jedes Stück der Sammlung hatte seine eigene Bereantheit, an jedes knüpfte sich eine eigene Erinnerung. Dann und wann fiel auch ein politisches Wort, das heutige Indien ward in die Unterhaltung gezogen. Und dann war es immer, als ob ein müssig verhaltenes Feuer im Innern der Brüder lodere. Ihre Augen glühten. Sie sprachen Sach, Sach gegen die Engländer. Und mit Schauern gedachte ich der Zeit, wann dieser Sach zum Ausdruck kommen würde.

Nach einer Weile reichte man uns Tee und Zigaretten. Wir nahmen auf den weissen Rajasth. Raucher trat ein Spielchen in der Raum. Er griff in die Satten eines der Instrumente und begann eine elegant klingende Weile zu spielen. Es war, als ob ein Geisterflüster in diesen weichen, fliegenden, wehmütigen Tönen äste. Es war, als ob der Künstler dem Musikinstrumente eine Seele eingeblas hätte, die jetzt ihr Leid wimmerte. Durch alle Rieber des Künstlers zog die tiefe Melancholie wie ein roter Faden. Uns lächeln es, als ob der Seufzer eines ganzen Volkes aus den Weisen broche, eines Volkes, das ebendam der Herrscher des Orients war, und heute in Banden liegt. Niemand habe ich noch weissevolle Augenblicke in meinem Leben gefolgt, wie in dem Heime des indischen Dichters Rabindra Nath Tagore.'

Experimentelle Kontrolle des Ernährungszustandes.

Eine neue Hohlung für Dick- und Dünne. Die junge neue Hohlung der Psychotherapie gibt Mittel an die Hand, dem gefährdeten Organ nicht nur äußerlich, sondern auch durch Behandlungsmethoden zu Hilfe zu kommen.

kommen, die die Innenenergie, die in dem Organ zeitweilig aufgespeichert ist, zu erhöhen, zu zerteilen oder umzuformen geeignet ist. Wir beschleunigen beispielsweise die Verteilung dieser Innenenergie durch kalte, die Muskeln zu freiwilliger oder unfreiwilliger Arbeit anregende Feder, wie wir sie andererseits durch wärmere, die organische Funktion zur Ruhe bringende Befehle kommen. Nach den Mitteilungen, die kürzlich Professor Bergonié von der medizinischen Fakultät zu Bordeaux der Pariser Akademie der Wissenschaften machte, trägt die Intensität des mehreren Lebens wesentlich dazu bei, die Oszillationen dieser inneren Energieausgabe zu erhöhen, und die Basis der neuen Wissenschaft hat übertrits wieder die möglichen Gewinne oder Energieausgleichsmöglichkeiten erhöht. Beide Wirkungen gleichen sich aus, wenn sie sich auf ein und dasselbe Individuum beziehen. Aber gemeinsam ist dieser Ausgleich nicht vorhanden, und die auf einen Mangel an energetischem Gleichgewicht zurückzuführenden Krankheiten, die Bergonié 'ergopatische' nennt, gehen sich durch zu große Ausgaben oder zu große Aufspeicherung von Energie zu erkennen.

Bergonié hat es sich nun mit Fleiß angelegen sein lassen, ein Mittel zu finden, um durch eine wissenschaftliche Methode bei durch Ernährung oder Arbeit veranlassten Energieverluste wieder auszugleichen. Er hat zu dem Zweck das 'Ergometer' konstruiert, einen Apparat, der bestimmt ist, den Ausgangspunkt für die Verluste der wissenschaftlichen Ergotherapie zu geben. Es ist eine mit einem Zuhörerbild versehene Maschine, die durch eine Kette mit einer dynamischen Bremse verbunden ist. Man kann so auf Rollen die Schnelligkeit der Umdrehungen der Pedale, die auf diese ausgeübte Kraft, die in jedem Augenblicke entwickelte Energie, kurz die Summe der aufgewandten Kraft in Kilogrammern ableiten. Ein Ringelwert zeigt durch sein Längen im übrigen an, wann die von

Ein nennentgeltlicher Rat für Magen-Leidende.

Diese Verdauungsstörungen werden durch die geistliche Gewohnheit, starke Nahrungsmittel zu nehmen, verschlimmert, welche Lebensmittel für kurze Zeit Linderung herbeiführen können. Für alle solche Leidende ist der Rat eines berühmten Spezial-ärztes für Magenkrankheiten wie folgt: 'Bereitungsgegenstand für den Magen sind auf stark verdaulich zu nehmen, die mit jeder Dosis Ihre Ausflüsse auf Gendung vermindern. Lassen die Natur natürlich heilen, was sie auch tun wird, durch genügende Menge Dose in den angegriffenen Organen, um die erkrankten Teile zu reinigen und zu desinfizieren. Man kennt keine größere heilende Kraft, als das Dose. Verdauungsstörungen, wie Säure im Magen, Sodbrennen und Verstopfung, sind auch deren Lebenserscheinungen, wie Kopfschmerzen, Schlaflosigkeiten, Nervenschmerzen und dergl. werden ohne nachteilige Wirkungen rasch und dauerhaft gebillt.'

Das effektivste derartige Mittel 'Stomoxen' ist in allen Apotheken und war in Tablettenform zu haben. Besondere ist auch eine Broschüre mit Gebrauchsanweisung und sonstige nützliche Erläuterungen, die jeder Magenleidende lesen sollte.

Eisenbahn-Fahrplan für 1. Oktober 1913 bis 30. April 1914. Bahnhof Halle (Saale).

Table with columns: Ankunft in der Zeit von, Bemerkungen, Richtung, Abfahrt in der Zeit von, Bemerkungen. Rows include destinations like Thüringen, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Cassel, Sorau, Goslar, Hettstedt.

§ 1210, W 511, W 512, W 513, W 514, 630, § 330, 410, § 430, § 1311 nach F. aus. § 84 u. § 85. W 441, W 442, W 515, W 516, § 30, 340, § 430, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.



vorneherein bestimmte Zeit von geleiteten Klotzgeräten erreicht ist. Die in Gestalt von geleiteter Arbeit ausgegebene Energie kann demzufolge genau bestimmt werden. Nachstehend ein Beispiel der Formel einer ästhetischen Vorrichtung, wie sie bei einer Person, die mehr Energie anhäuft als sie ausstrahlt, am Platze ist: „In letzten: 3000 Kilogramm mit einem Kraftaufwand von 21 Kilogramm und einer Schnelligkeit von 80 Umdrehungen in der Minute.“ Das Erreichte zeigt ohne weiteres an, daß die Erreichung dieser Arbeitsleistung annähernd 10 Minuten bedingt.

Die neue Methode Professor Veranois gestattet der Psychotherapie einen neuen Weg einzuschlagen, der sich auf streng wissenschaftliche Basis stützt. Die Dienen, die Vollstättigen, die Stabteute, die gemeinlich Energierelose aufweisen, ohne sie auszugeben, werden in Zukunft das ihrem Organismus notwendige Gleichgewicht durch mathematisch geregelte Übungen herstellen können. Andererseits wieder werden die Erhöhten und Überanregten, deren Energieausgaben stärker sind als die Energieeinnahmen, sich mit Hilfe der „Diathermie“ mühelos die benötigten Energiemengen verschaffen können. Die Psychotherapie wird also alle die, die sich ihrer bebenden, in die Lage bringen, nach ihrem Wunsch und Schicksal fest anzusetzen oder das überschüssige Kraft loszulassen. Es fragt sich allerdings nur, ob die neue Behandlungsmethode sobald denn zugänglich sein wird, und ob nicht ihre Anwendung mit größeren Kosten verknüpft ist, als es die bisherigen Methoden zum Dicker- oder Dünnerwerden sind.

Vermischtes.

Eine Menagerie im Londoner Opera-House. Die Schließung des Londoner Opera-House, in welchem in der letzten Zeit Musikalienverkäufe stattfanden, hat eine eigentümliche Situation geschaffen. Ein Ewigenwärtiger namens Peter war für fast 14 Wochen engagiert worden und hatte mit seinen 23 Löwen seinen Einzug in das Opera-House gehalten. Nach einer Vorbereitungszeit von 14 Tagen wurde die Schließung des Hauses angesetzt. Der Ewigenwärtiger weigert sich nun, die bestellten Kämmelchen zu verlassen, wenn ihm nicht vorher eine Abschiedsumme von 20000 Mark ausbezahlt wird. Die Eigentümer des Gebäudes haben natürlich den Wunsch, die von unlieblichen Gästen befreit zu werden. Sie wissen jedoch keine Mittel, die 23 Löwen aus dem Hause zu bringen und der Löwen-

däbiger Peter weigert sich, zu gehen, ehe die Zahlung erfolgt ist. Er veründet nun, daß die Situation immer gefährlicher werde, da die Tiere, weil sie nicht mehr arbeiten, stündlich wilder werden. Die Eigentümer des Hauses stehen dieser Situation vollkommen ratlos gegenüber.

Wiederer Frauentanz. In Newport und in anderen großen Städten sind in letzter Zeit viele anständige junge Damen auf unerklärliche Weise verschwunden. Kürzlich küßte eine junge Frau, die in der Loge eines Kinematographentheaters in Newport saß, plötzlich am Arm eines Mannes. Gleichseitig wurde sie ohnmächtig. Sie konnte jedoch nach einer Weile ihre Beobachtung mitteilen. Es stellte sich heraus, daß ihr ein Koffer mit einem Aufhängeschild eingepreßt worden war. Der Täter wurde verhaftet, aber gegen eine hohe Kaution auf freien Fuß gesetzt. Man glaubt, daß die zahlreichen Frauen auf ähnliche Weise betäubt und dann beiseite geschafft worden sind.

Ein enerisch durchgeführter Streik. Aus Petersburg wird gemeldet, daß die Verwaltung der Obdach-Häuser heute ihren Arbeitern, die sich seit mehr als einer Woche im Ausstand befinden, vorgeschlagen habe, die Arbeit wieder aufzunehmen, worauf ihre Forderungen erfüllt werden sollten. Die Arbeiter lehnten aber darauf, daß die Forderungen vorher erfüllt würden. Der Ausstand dauert daher fort.

Die Revanche des Kabinetts. Gemündlich werden die Angehörigen der Minister über den Saufen, Freitag schickte das Kabinetts. Der Kaiser klerikale Abgeordnete Herr Denais wurde am Sonntag, als er über den Concordat ging, vom Kato des Ministers Etienne niedergerworfen und am linken Bein erheblich verletzt. Seine Abgeordnete, die Saufen des Unfalles waren, hatten die Herogelastig zu bemerken: „Die Revanche des Kabinetts“.

Von einer Ueberflutungsung in Texas meldet eine Depesche aus Bryan (Texas): Bei der Ueberflutungsung des Stusses Brasen sind fünfzig Personen umgekommen. Zwei Drittel davon sind Negler. Viele andere befinden sich in großer Gefahr. In der Umgegend sind etwa tausend Personen durch das Wasser vom Festland abgetrennt. Auf eine Entfernung von fünfzig Meilen streift der Fluß in einer Breite von drei bis fünf Meilen reichend dahin. Der Sachschaden wird auf vier bis fünf Millionen Dollars geschätzt.

Neue Suffragettenmatteln. Connabend morgen wurde auf der Ausstellung das Gebäude einer Berg- und Talbahn in Brand gesetzt. Der Feuerweh gelang es, den Brand auf seinen Ursprung zu beschränken. Am Ortort wurde ein von Unbegünstigten des Brauereimittelrechts an den Premierminister Aquittis gerichteter Brief geschickt.

Ein amerikanischer Kistenfabrikant. „Das Mail“ berichtet durch ihren Newport Korrespondenten über einen erst amerikanischen Kistenfabrikant, bei dem Kistenfabrikanten Dörfer eine große Rolle spielen. Der Manager des Hauses war ein gewisser Morris, der ein Geschäft unter einem sehr schmeichlichen Namen gründete, das sich angeschlossen mit dem Aussehen großer Kistenfabrikanten beschäftigte, die in Alaska entdeckt sein sollten. Dieser wurde als Geschäft das Geschäft an einige Großindustrielle, um das nötige Geld aufzubringen. So wurde es gegeben, weil die Gesellschaft sich verweigerte, alle für geschätzten Maschinen bei dem Werk zu beschaffen. Es gab es mit einem kleinen Maschinenwerkzeug gemacht. Die Maschinen, die natürlich auf Dampf gegeben werden mußten, wurden abgehandelt und durch Monteur und Ingenieur der betriebl. Firmen an verschiedenen Punkten in den Steppen Alaskas ruhm aufgestellt. Das bisher erzielte Geld läßt nicht zu denken, und es blieb, ein großes „Ding zu brechen“. Man baute aus Range. Tausendertausend also, um jene Maschinen herum eine vollständige Stadt, auch große Hotels „in der Ferne“ schaffte nicht. Die von der Stadt hergestellten Photographien, also solcher gewaltigen Maschinenanlagen, wurden in einem Buche vereinigt den größeren Kapitalisten zugefickt. Unter den glücklichsten Bedingungen ludte man Geld aufzunehmen, was auch zum größten Teil gelungen sein soll. Den Schmelzern sollen gegen 4 Millionen Mark auf diese Weise in die Hände geflossen sein. Auch dieser Werk soll sich unter der Herangelegten befinden, natürlich ist von den angelegten Kohlenfeldern keine Spur vorhanden und an den Stellen, wo vor einigen Monaten noch die neuen Städte lagen, deren grünte den Namen „Sourer“ führte, fanden die Abnehmer der Holzwaren und einen Saufen aufgeschichtet, wunderbar bemalter Panne. Die Maschinen waren verschunden, durch die Schmelzler verkauft, wie man annehmen muß.

Zur Geförderung der Ehen. Aus Paris in Frankreich wird gemeldet, daß die Kammer ein Gesetz angenommen hatte, wonach jeder, der einen Angeheften, wenn er 21 Jahre alt oder älter ist, von der Ehen abhält, mit einer Geldstrafe in Höhe von 500 Franc zu belegen ist. Der Staatsrat hat jedoch dieses Gesetz abgelehnt, so daß es nun von neuem zur Kammer zurückgeht.

In der Besessenen. In Neu-York bei Frankfurt a. M. erkrankte ein Bergwerkführer über seine Arbeitslosigkeit der Schmelzwerk Meister seine beiden 18 Monate alten Kinder, ein Zwillingenpaar, und dann sich selbst.

Zeugnis. Bei einem Zusammenstoß in der Nähe von Gelsen (Kamantien) löst vier Personen getötet worden. Die beiden Leotomantien hielten sich ineinander. Mehrere Wagnis wurden zertrümmert oder verbrannt. Der Verkehr auf der Strecke wurde heute vormittag wieder aufgenommen.

Möbel-Fabrik vereiniger Tischlermeister

Halle (Saale)
nur
Kleine Steinstrasse 6
Sernsprecher 642



Werkstätten für
Wohnungs-
Einrichtungen

Grosse Auswahl in Weihnachts-Geschenken.

C. E. Keyser, Juwelier
Leipzig, Petersstr. 4-6
Spezialität: Perkolliers.
Reiche Auswahl in Silberwaren.
Neueste Besteckmuster.
Auswahlendungen bereitwilligst.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
verkaufe jetzt, da Schluss am 31. Dezember d. Js., zu jedem annehmbaren Preise
Herrenketten
Damenketten
Herren-Ringe
Damen-Ringe
Brillant-Ringe
Ohrringe
Coilliers
Brillant-Broschen

C. Hindorf, Juwelier
Leipzigstr. 26, vis-a-vis Kalko-Beichardt.

Weihnachtsbitte
für die 500 Flüchtlinge der Weisler'schen Anstalten in Magdeburg-Groden.
Von fern klingt das Geläute des Christen durch die Welt und predigt in die Welt. Von dem, der Genuß hat, von goldenen Königstheben. In Hülle, heiliger Nacht, das in die Welt voll Sünde die Lieb' zurückgebracht.
Sie treibt zu reizen Spenden die Herzen weit und breit. Und weckt an allen Orten das Gebens Gefühl.
Sie gibt uns Mut, zu bringen Mit Gütern reich und arm. Uns wiederum zu bringen, Was uns die Hände voll.
Für unsre vielen Armen Uns treiben, reich und arm. Denn ihrer aus Erbarmen Will freies Herzensdrang! Verzeiht es im Gebet Die Gütern groß und klein; So wird die Weihnachtsfreude Bei euch zurückgeführt sein.
Freundliche Gaben in Geld und Gegenständen werden erbeten an die Direktion der Weisler'schen Anstalten in Magdeburg-Groden.

Institut Boltz Einz. Fährn., Prim. Abteil., Simonau 1. Thlr. Prosp. frei.
Weihnachtsbitte für die Anstalten des Frauenvereins zur Armen- u. Krankenpflege.
Beim Gedankens des Weihnachtsfestes wenden wir uns auch in diesem Jahre an Freunde und Bekannte zur Bitte um Gaben zur Hilfe zur Beseitigung für unsere Kinder.
Die 100 Kleinen der Weihnachtsnacht, die 200 Wunden der Krieg- und Friedenszeit und die 30 Kinder des Anstaltshorts bedürfen alle der Unterstützung und hoffen auf eine kleine Weihnachtsfreude. Außer den Gaben an Geld sind uns Bücher und Kleiderstücke, geliebte Bücher, Geschenke, Spielzeug, Bilder, Tuppern, Spielzeug u. a. hochwillkommen und wir werden alle gewissenhaft verwenden.
Im Auftrage des Vorstandes sind aus Annehmlichkeit Gaben bereit:
Frau Geheimrat Nieboel, Adolfsplatz 35, Frau Oberbürgermeister Dr. Hinz, Am Richter 5, Frau Bankier Kurt Steiner, Martinberg 12, Frau Superintendant Köster, Am Hauptbahnhof 26, Frau Geheimrat Wagner, Albrechtstr. 8, Frau in Hagelwalle, Hainberg, Burgbergstr. 2, Frau Hausmutter unserer Anstalten, Frau in Anna Bergberg, Martinberg 21.

Handschuhe
in gestrickt u. Trikot für Damen, Herren und Kinder in jeder Preislage.
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr Steinstr. 54.

Frauen erb. hpa. Artikel. Auftragen kostenlos.
Frau J. Otmann-Simek
Halle a. S., Ballerplatz 4, II. r.

Garten-Anlagen, Instandsetzung Winteranstand.
E. Scherzer, Bollbergerw. 114, Tel. 3804

Kaps-Flügel verkauft besonders preiswert und nehmte gebrauchtes Piano mit in Zahlung
Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Beste für Weihnachtsentwürfe billige Hausausweise.
Solide Familien erhalten sämtliche Weihnachtsgüter, Gardinen, Kleider, Valerios u. in Teilzahlung oder auf

Teufelung bei Fr. Groun, Barfüßerstr. 16.

Spiegel- und Kodaktaschen
Die große Mode 1914

Nr. 7453. Groß sehr preiswerte Spiegel-Tasche, Merino Leder, einfarbig, verstellbar, Biegel. Kein Spall-leder! Nur M. 4.75.	Nr. 7454. Hochmoderne Tasche, feines Merino Leder, fein vergoldeter Biegel. Kein Spall-leder! Nur M. 6.75.
Nr. 7456. Hohlelegetasche mit Innenbeutel, fein vergoldeter Beschlag, prima Leder, 4 verschiedenen Farben. Nur M. 5.--.	Nr. 7457. Sehr preiswerte Tasche, durchaus Leder, Sternennal, große Falte. Nur M. 5.75.
Neuheit: Theater- und Konzertbeutel von farbigem Gloc-Leder mit Portemonnaie. Hervorragend preiswert. Nur M. 2.25.	Nr. 7458. Moderne Kodaktasche von feinem Einarbender, mit Innenbeutel, Beschlag, kein Spall-leder. Nur M. 4.75.

Riesen-Auswahl in Damenschuhen. Verlangen Sie kostenlos meine große illustrierte Preisliste.
F. A. Winterstein / Leipzig
Hainsr. 2 / Koffer- und Lederwaren-Fabrik

Rein's Durchschneide-Bücher.
Eduard Rein Chemnitz.
Rein's Farbpapier

AMBROSIA BROD-CAKES
GERICKE-POTS DAM
Vertrag der schwedischen Magen- und Darmheiler.

Geprüfte Joghurtkultur
a. Glas Nr. 1.75, mehrere Monate ausreife hergestellt im Joghurt-Laboratorium der Landwirtschaftskammer i. d. Prov. Sachsen, Halle a. S. Zu haben in Apotheken u. Drogerien.
Haupt- Paul Fritzsche
Doltzschstr. 74.
Ferner 928.

Goldenes dünnes Ketten-Armband verleiht. Biederbringer erhält volle Polirung. Handgemacht. Nie Verwischen. A. Weinhandl.
Handschuhe, Kravatten in nur besten Qualitäten.
F. P. Kirchner
Geißstr. 54, Gebr. 1892.

Engl. und Franz. Unterrichtsbriefe. Dr. Toussain-Langenscheidt tabuliert erlassen, was neu, hat für 10 Pf. 20 Pf. u. 30 Pf. abzugeben. Besorgl. alle Briefe handgesch. gefertigt. Ein Vertragen in der Gedächtnistheile d. Hn.
gerne wird schnell. Briefe handgemacht durch W. Kitzel, Gedächtnistheile d. Hn.

Verlobungs-Ringe
Juwelier Tittel
Gebr. gesch. Schmiedstr. 12.

Zuffthiffahrt.

Ein neuer Flugapparat erfunden. Ein Telegramm aus Dayton (Ohio) meldet, daß Dr. Wright erfährt, daß er jetzt einen Flugapparat konstruiert habe, der in der Luft vollständig stabil sei. Um fliegen zu lernen, benötigt man jetzt nur noch 20 Minuten. Das einzige Schwierige sei jetzt nur, in den Apparat hinein und wieder aus demselben herauszukommen. Der Apparat fliege ganz von selbst.

Gerichtsverhandlungen.

zumoz zwofpfs zq Jazq wof 8188
Vom Nachbargrundstück abfallender Regen ist keine unzulässige Immission.

Eine eigenartig begründete Klage hatten die Erben J. in Döbeln gegen die Stadtgemeinde Döbeln wegen des neuen Rathauses erhoben. Die Kläger besitzen in Döbeln Rathausstraße 9 ein Haus, das an der Straßenseite die Höhe von 8 Meter erreicht. Westlich und südlich davon hat die Stadt vor einigen Jahren die angrenzenden Grundstücke gekauft und darauf das 22 Meter hohe Rathaus errichtet. Man behauptet die Kläger, daß sie durch den Rathausbau geschädigt seien. Licht und Luft für ihren entzogenen Wind und Regen mühen durch die hohe Giebelwand des Rathauses auf ihr Grundstück herabgepreßt, infolgedessen hätten die Erben keinen Zug, das Haus aber werde durchnäßt und in seinem Wert herabgemindert. Sie verlangen deshalb auf Grund des Nachbarrechtes (§ 907 BGB.) 4700 Mark als Ersatz des ihnen entandenen Schadens; auch berufen sie sich auf die §§ 828, 226, 823 und 836 BGB., indem sie eine gegen die guten Sitten verstoßende vorläufige Schädigung, Schikane, Falschheit und Verletzung des fälschlichen Baugesetzes geltend machen.

Landgericht Freiberg i. S. und Oberlandesgericht Dresden haben die Kläger mit ihrer Klage abgewiesen. Das Oberlandesgericht führt zur Begründung seines Urteils etwa folgendes aus: Die Kläger behaupten selbst nicht, daß ihnen nach den erwähnten gesetzlichen Vorschriften das beanpruchte Recht auf Licht und Luft zukäme. Ebensonst können sie sich auf § 37 des fälschlichen Baugesetzes berufen, der nur vorschreibt, daß beim Bau von Gebäuden soweit auf die Nachbargrundstücke Rücksicht zu nehmen ist, daß ihnen nicht Rauch, Kälte, Ausdünstungen usw. zugeführt und sie dadurch geschädigt werden. Einwirkungen dieser Art kommen hier nicht in Frage. Unter diesen Umständen läßt sich auch nicht sagen, daß die Beflagte mit der Bebauung widerrechtlich gehandelt hätte, damit wird der Klagegrund aus § 823 BGB. hinfällig. Ebenso ist ein Handeln aus Schikane oder eine vor-

läufige Schädigung im Sinne von § 826 BGB. nicht erwiesen. Das Klagericht aus § 836 BGB. setzt eine fehlerhafte Errichtung oder mangelhafte Unterhaltung des Gebäudes voraus und den Einfluß von dem Abfließen von Teilen, dagegen bezieht dieser Paragraph nicht die Beschränkung des Ausströmungsrechts des Grundstücks. Das Hauptklagegrund aus § 907 BGB. anlangt, so ist von Bedeutung, daß durch diese Vorschrift nur die unzulässigen nachteiligen Einwirkungen durch Anlagen auf dem Nachbargrundstück getroffen werden sollen, wenn sie in fälschlicher Weise in das Gebiet des anderen Grundstücks greifen; unter diese Vorschrift fallen mithin nur unmittelbare und positive Einwirkungen, nicht dagegen Nachteile, welche durch Entziehung von Licht und Luft und dadurch entstehen, daß Regen von dem Nachbargrundstück abprallt und Schaden anrichtet. Die Vorschrift des § 907 BGB. enthält eine Einschränkung des Eigentümers in seinen Rechten und ist daher eng ausulegen. Dieses Urteil ist vom Reichsgericht mit der Begründung bestätigt worden, daß das Oberlandesgericht Dresden dem § 907 BGB. eine durchaus richtige Auslegung gegeben hat und daß sich die anderen Rechtsvorschriften nicht gründen. (Verhandlungen: VI. 496/13. — Urteil vom 27. November 1913.)

Wetter-Aussichten.

Öffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Göttingen, Sonnabend, 6. Dezember, 8 Uhr Morg.
Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.

Das Haupttieff ist nach dem Weihen Meer weitersgezogen und ein Teilteff desselben zur Ostsee vorgezogen. Das neue Tief vor der Kanalmündung wird erheblich an Einfluß gewinnen.

Witterungsaussicht für den 7. Dezember:

Veränderliche Bewölkung, zeitweise Niederschlag, etwas wärmer, zeitweise starker westlicher Wind.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes,
8. Dezember: Bewölkt, trüb, Nebel, feuchtwarm.
9. Dezember: Ruhe Nacht, trüb, feuchtwarm, Nebel, trüb.
10. Dezember: Bewölkt, trüb, feuchtwarm, Nebel.

Sturm und Schnee auf dem Broden.

(Orig.-Bericht. Nachdr. verb.) Freitag, 6. Dezember.
Seit Anfang des Monats Dezember wechselte hier oben Frost und Schnee, Regen und Tauwetter häufig ab. Es ist

Die ununterbrochene Wirbeltätigkeit im nördlichen Atlantik, die uns diese Wetterlage bringt. Allerdings stammen diese tiefen Minima, die ohne Unterbrechung einander folgen und meist sehr rasch in östlicher Richtung durch Nordeuropa ziehen, ursprünglich aus weit nördlicheren Breiten. Die warme Tropenluft, die die Sturmwirbel mit sich führt, steht in Wechselwirkung mit dem warmen Wasser des Golfstromes; aber obwohl sie sich auf dem freien Wege über See und nach Norden immerhin erheblich abkühlt, ist sie im Vergleich mit unserer kontinentalen Wintertemperatur, wie sie bei Landwinden zur Ausbildung kommt, immerhin noch ziemlich mild. Die Temperatur schwankte in der Mitte der Woche zwischen + 2 Gr. und - 3.4 Gr. C. Der anbauende Nebel brachte wieder starken Raureif, der eine Stärke von 10, 15 bis 20 Zentimeter erreichte hat. In der letzten Nacht ging die Temperatur bis auf - 5 Gr. C. hinab, und mäßiger Schneefall trat ein. Heute Nebel, schwerer Neifrost und 4 Grad Kälte. Wir haben im Brodenggebiet eine herrliche Winter- und Raureiflandschaft; die letzte Schneedecke ist infolge der furkatischen Stürme sehr ungleichmäßig, und größere Flächen sind vollständig schneefrei. Da die von den Schneefeldern her sich erwarteten starken Schneefälle ausbleiben, ist auch der Fortschreiten sehr gering. Wir haben mäßiges Frostwetter bei starken westlichen Winden und weitere Schneefälle im Brodenggebiet zu erwarten.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Mäßig reat der deutsche War seine Schwingen. Überall, wo deutsche Arbeit, deutsche Industrie mit dem Auslande in Wettbewerb treten, behaupten sie erfolgreich ihren Platz. Auch die deutsche Schokoladen-Industrie darf sich dessen rühmen. Ihre Fabrikate genießen Weltzug und können mit den besten Auslandsfabrikate in die Schranken treten. Deutsche Fabrikate von hervorragender Qualität sind die Stern-Scholaden der Firma Robert Berger, Pömmel, sie werden überall gern gekauft und leisten ihres Wohlgeschmacks wegen vom Publikum immer den ausnächstbesten Marken vorgezogen werden.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Annoncenverwaltung beizulegen.)
Der Generalparabon des § 85 des Wehrtragsgesetzes wegen fälschlicher Steuerhinterziehung erstreckt sich auf alle Personen, gleichgültig, ob sie zum Wehrbeitrag herangezogen werden oder nicht.

M. A. Solange Sie Ihrem Anwalt die Kosten nicht bezahlen haben, ist er weder zur Herausgabe der Handakten noch zur Vorlegung zwecks Einsicht von Urkunden verpflichtet.



Das Pianola-Piano

das Klavier der Gegenwart, vereint ein vorzügliches Klavier mit einem Pianola, es ist entweder mit der Hand wie gewöhnlich oder mittels Pianola zu spielen, enthält die neuesten Verbesserungen, Metronom und Thermoide, Vorführungen unveränderlich.
— Man verlange Prospekt. —

B. Döll,

Piano-Magazin,
Halle a. d. S., Grosse Ulrichstrasse 33-34.
Vertreter von Blüthner, Ibach, Steck, Steinway & Sons usw.
Fernruf 655.

Offene Stellen

Männliche.

Lacke, Farben.

Bedeutendes Werk dieser Branche sucht für den hiesigen Platz einen branchenkundigen, gewandten und seriösen

Vertreter

zum Besuch der Industrie und Maler. Nur Herren von bestem Ruf wollen sich melden unter A. 9429 durch HAASENSTEIN & VÖGLER A.-G., Halle a. d. S.

Tüchtiger Dreher oder Schlosser.

Der mit dem neuesten Arbeitsmethoden vertraut ist, zum Einrichten von Revolverdrückmaschinen ist in dauernde Stellung gesucht.
Herrn Wintzer, Hermannstraße 11, Bahnhof 24.

Für mein Kolonialw. Exportgeschäft und Debitatengeschäft in Rheinhardt such ich p. 1. Jan. oder 1. April 1914, evtl. auch schon früher, einen

Lehrling,

Sohn rechtschaffener Eltern, der bereits unterrichtet ist, mar. K. 1. März unter A. 9415 an die Exped. d. St.

Werbliche

Gebildetes feistliches Dienstmädchen
p. 1. Januar bei hohen Lohn u. guter Bekleidung u. sonstigen Bedingungen gesucht von Frau Karli Neiter, Belagerstein d. Spg.

Original Reichel Essenzen

„Lichter“
Echte Destillate und Extrakte zur Selbstbereitung

sämtl. Liköre, Branntweine, Punschextrakte etc. Die Ersparnis ist ungeheuer groß! Überzeugen Sie sich durch einen Versuch. Sie sind dann aufgeklärt. Tadelloses Gelingen garantiert. Vor Nachahmungen sei dringend gewarnt.
Otto Reichel, Berlin 80.
Vollständiges, illustriertes Rezeptbuch völlig kostenfrei! In Halle u. Umgegend in den bekannten meist durch meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.

Die am 1. Januar 1914 fälligen 3 insische unterer Pfand- und Grundrentenbriefe werden bereits vom 15. Dezember ds. J. ab bei uns und unseren bekannten Einziehstellen bezahlt.
Gretz, den 4. Dezember 1913
Wittelschulde Bodenredire-Wittl.

Junger Mann

aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen, dem Gelegenheitsarbeiten ist, eine umfassende kaufmännische Ausbildung zu erlangen, ein Gehalt von 600 bis 800 M. jährlich, in einem großen hiesigen, kaufmännischen Unternehmen gesucht. Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung durch Beschäftigung in verschiedenen Abteilungen wird zugesichert. Off. an die Exped. dieser Zeitung unter D. 9810 erb.

Moselweinhandlung

verbunden mit bedeut. Weinhandlung sowie Getr. und Kuchengeschäft (besonders Rheinwein) sucht an allen Wägen richtige Vertreter. Angeb. u. K. 1. 9729 an die Exped. d. St.

Werbliche

Gebildetes feistliches Dienstmädchen
p. 1. Januar bei hohen Lohn u. guter Bekleidung u. sonstigen Bedingungen gesucht von Frau Karli Neiter, Belagerstein d. Spg.

Ab!..... das ist entweder ein Maiglöckchen-Strauß oder Dralles oder Illusion im Leuchtturm



Malglöckchen, Rose, Pfläder, Hellotop M. 3.— und 6.—
Veltchen M. 4.— und 8.— Neuheit: Reseda M. 3.— u. 6.—

Ihre Zukunft.

Wünschen Sie Anklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie noch heute an den einigsten Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und Jahres. (Ersatzliche Beweise.)
Ausland von Deutschland aus (aus der ganzen Welt. Auskunft gratis.)
Psychologe, Hamburg 36. Postschliefenach 30.

Urin-Untersuchung,

chemisch u. mikroskopisch, sowie Prüfung von Urin
auf Tuberkelbakterien
sicherst nachweisbar und billig
Mothofer C. Kruten,
Königsstr. 24. Ode Markt. Str.

M. 10000

2. Depot, hinter Sparschaffensgeld will ich abgeben. Kleiner Betrag nicht entgegen. Offerten u. F. 9792 an Haasensteln & Vogler A.-G., Halle a. d. S.

Vermietungen.

Zimmer mit Kabinett

gut möbliert, gegenüber dem Parkbad, per 1. Januar zu vermieten. 411.
Dorotheenstr. 411.

Stellen-Gesuche

Männliche.
Kaufmann gesetzten Alters, tüchtiger Buchhalter und Korrespondent, sucht einträgliche regelmäßige u. vorübergehende Beschäftigung für Stunden oder Tage. Wenn Absichten zur Besichtigung. Offerten erbeten unter L. 9795 an die Exped. d. St.

Kamelhaar-Schuhe

für Damen, Herren, Kinder, jede Größe. Vorzügliche Qualitäten.
H. Schnee Nacht,
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 54

Rühl,

Poststr. 11.
gegenüber d. Kaiserdenkmal
empfehlen
reiche Auswahl in
Weihnachtsgeschenken.

Ritter

Flügel Pianos

Flügel- und Pianofabrik
HALLE a. S.
 besteht seit 85 Jahren
 Ältestes u. größtes Pianohaus am Platze

Bewährte Weltmarke — Von Künstlern und Fachleuten gleich günstig beurteilt als
 Gediegen, klangschön und preiswert

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten
 Poststrasse 210.
 Juwelen — Gold — Silber.



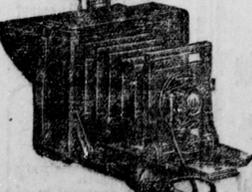
KÖRTING-DIESELMOTOREN
 Teerölmotoren von 15 PS an
GEBR. KÖRTING
KÖRTINGSDORF-HANNOVER
 F. Nr. 2996 u. 14700. Filiale Leipzig, Markgrafstr. 8



Gegr. 1876.
Zentralheizungen
 aller Systeme.
Dicker & Werneburg
 Älteste halsche Zentralheizungs-Firma.
 Feinste Referenzen.

GUTHMANN'S ECHE
Cosmos-Seife
 DRESDEN Stk. 2,5 Ffg.

Wildfang
 D. R. G. M.
 ist noch immer der
 beste
**Normal- und
 Dauerstiefel.**
 Alleiniger Verkauf
 für Halle u. Umgegend
Max Naundorf,
 Halle a. S.
 35 Geiststrasse 35.

**Photo-
 Apparate
 Stative**
 sowie sämtlichen
 photogr. Bedarf
 kaufen Sie besonders
 vorteilhaft bei
Alfred Kirchhoff, Halle
 am Leipziger Turm. — Gegründet 1898.

**Wohnzimmer,
 Speisezimmer,
 Herrenzimmer,
 Schlafzimmer,
 Schöne Küchen,
 Salons.**
 Große Kinstw. Möbel-
G. Schaible, Möbel-
 fabrik
 neben Hartstetter.

Central-Heizungen
Sachse & Co
HALLE
 Älteste Heizungs-Firma
 am Platze.
 Well über 2000 Ausführungen

• Lüftungs-Anlagen,
 Trocken-Einrichtungen,
 Koch-, Wasch- u. Bade-
 Anlagen.
 Heizungen
 vom Küchenherd aus.



• Tel. 408 — Telegr. Adr. Wärmehalle



Feine Puppen Solide Spielwaren
 Besichtigung der Ausstellung auch mit Kindern ohne jede
 Kaufverpflichtung gern gestattet.

C. F. Ritter, Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die letzte Rettung für jeden Fussleidenden
**ob Plattfuß, Gicht oder
 .. Rheumatismus, ..**
 ist der **orthopädische Stiefel.**



Eine Durchsicht meiner Broschüre 1911 beweist stets die Richtigkeit dieses Weges.
 1911. Jahrsheftausgabe Erfolglos.
Joh. Jajzyzek, Halle a. S., Kruckenbergstrasse 18, Tel. 1998.
 Broschüre gratis und franko.
 N.B. Zur Erhaltung gesunder Füße empfehle ich die in meiner Ansalt unter
 Aufsicht in soliden Preisen angefertigten
Normalstiefel für Kinder.
 Vorrätig für Herlinge sowie bis zum Alter von 14 Jahren.
 — Man verlange Normalstiefel-Katalog —

Gegr. 1892.
Maercker & Co.,
 Neue Promenade 1a (am Kaiserplatz)
 Flügel, Pianinos, Harmoniums.



BARTHEL LEIPZIG

PELZWAREN-MANUFAKTUR

Eine sehr wertvolle und gergeschene
Weihnachtsgabe
 ist eine Police der 1835 begründeten
Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 Nähere Auskunft u. Prospekte kostenfrei durch die
 General-Agentur in Halle S., alte Promenade 26

Wäsche
 viel
billiger
 wegen Ersparnis der hohen
 Wadenniete
 in der
I. Etage
Gr. Ulrichstr. 4.
Wäsche-Fabrik
Sternfeld.

**Schneestern-
 wolle**
 zum Selbstanfertigen von
 Collarons, Sportkollaren,
 Sweaters, Muffs, Rodemützen,
 Sportmützen usw.
 in weiß, schwarz u. über 20
 moderne (zum Teil ganz
 neuen) Farben
 vorrätig bei

H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 84.
 NB. Genaue Strick- und
 Sattel-Anleitungen mit Wo-
 bildungen gratis.

Wollwolle
 zum Nähen von Mägen
 über 15 moderne Farben
 vorrätig bei
H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 84.
 NB. Genaue Sättel-Anlei-
 tungen! Wen!

Handschuh-Wolle
 zum Selbstanfertigen v. Handschuhen
 in 8 verschiedenen Farben
 vorrätig bei
H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 84.
 NB. Genaue Strick-Anlei-
 tungen! Wen!

Astro-Wolle
 zum Selbstanfertigen von Pulswen-
 schern in 6 modernen Farben
 vorrätig bei
H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 84.
 NB. Genaue Strick-Anlei-
 tungen! Wen!

Riechkrissen
 zum Parfümieren d. Wäsche
 Pfefferbrett zc.
 angenehmes, feineses Präparat,
 im Preise von 25, 50 u. 100 Pf.
 empf. die Drogenhandlung
Gr. Ulrichstr. F. A. Patz,
 Straße 4.

Weihnachtsbitte
 für die Weihnacht-Anfällen.
 Galt Ihre Geduld das schmerzhafteste Wort.
 Das Wort voll Not und Herzeleid
 Das Gefährt und den Kleinen Feind
 Das schmerzhafteste Wort heißt: Weinen!
 Galt Ihre Geduld das la'ste Wort,
 Das Wort voll Freud und Wonne
 Das Wort mit dem Namen?
 O seltsames Wort: Erbarmen!
 Denn auf Ihr Lieben Christenleut,
 Licht euer Herz erwarman
 Stillt uns wie kein, in unsem Leid
 Das Weinen durch Erbarmen.
 Unserer Anstalts-Gemeinde umfakt
 liegt fast 1000 Seelen. Es sind
 Schwachsinnige, Blöde, ephemer-
 tische Kranke, die wie plagen,
 und die Kinder, die wie orsten,
 sind arm und verlassen. Wie
 unsere Pflegekräfte mühen Beorart
 werden wie kleine Kinder. Sie
 können sich nicht waschen, käm-
 men, anziehen, werden aus dem Bett
 gehoben und ins Bad geleit.
 etwa 60 mühen gefährt werden
 und viele haben zu ihrem gefügigen
 Gebrechen noch höhere fortpflanz-
 liche Gebrechen und sind ganz hilflos.
 Über hat eine Gabe der Liebe für
 all' diese Seelen, denen ein treues
 Christenleut in unsem Anstalt
 eine Heimat bereitet hat.
 Galt der Liebe nimmt mit in-
 nigem Sant entgegen
 Walter Meiswachs,
 Weihnachts-Gesellsch.
 Duobildner.

Geradehalter
 in allen Ausführungen für
 Erwachsene und Kinder
 von Mk. 4.50 bis 15.-
 Gegen schlechte Körperhaltung,
 gewölbte u. runde Schultern;
 gewährt kräft. Unterstützung
 des Rückens unter Zurück-
 nahme der Schultern.
 Angenehmes Tragen!
 Vollste Bewegungsfreiheit!
 Den Arzt. Anord. entsprechend.




E. Kertzscher, Bandagen, unt. Leipzigerstr. 96
 (nebst Ecke Poststr.)
 und Gr. Ulrichstrasse 68 (gegenüber Arnold & Trautwein)

